

## Optionale CODE Erstellung

**Wenn Sie an der Längsschnitterhebung teilnehmen möchten: Erstellen Sie bitte Ihren Code nach dem untenstehenden Schema und geben Sie ihn im Fragebogen ein.**

Ihr Code ergibt sich aus der Summe einer Berechnung mit Ihnen bekannten Daten und Fakten. Der Code ist mathematisch hinsichtlich Anonymisierung optimiert. Gleichzeitig kann er von Ihnen basierend auf den Erstellungskriterien jederzeit wieder hergeleitet werden. Das ist bei jeder Befragungswelle erneut möglich, Sie müssen sich den Code daher nicht merken.

Das Schema kann ausgedruckt werden, ein Ausfüllen ist hier nicht möglich, um Ihre Daten zu schützen. Auf Seite 3 wird ein Ausfüll-Beispiel gegeben.

### SO ERSTELLEN SIE IHREN CODE mit Hilfe des Schemas auf Seite 2:

- Zeile 1
  - Position 1-8: Tragen Sie hier Ihre österreichische Matrikelnummer ein.
  - Position 9: Tragen Sie hier die erste Ziffer Ihrer österreichischen Sozialversicherungsnummer\* ein (1. Z SV)
- Zeile 2
  - Tragen Sie hier die restlichen Ziffern Ihrer österreichischen Sozialversicherungsnummer\* ein
- Zeile 3
  - Position 1-8: Tragen Sie hier den Geburtstag Ihrer Mutter als TTMMJJJ ein
  - Position 9: vorausgefüllt mit „0“
- Zeile 4
  - Position 1-4: Tragen Sie hier die Postleitzahl der Wohnanschrift zum Zeitpunkt Ihrer ersten zum Hochschulstudium befähigenden Prüfung ein (dh Postleitzahl zum Zeitpunkt der Matura/Abitur/Studienberechtigungsprüfung/etc.)
    - Falls weniger als vier Stellen, links mit 0 auffüllen; falls mehr als vier Stellen, die letzten vier verwenden
  - Position 5-6: Tragen Sie hier die letzten beiden Stellen Ihrer Körpergröße in cm ein
  - Position 7-9: Tragen Sie hier die Hausnummer Ihrer Wohnanschrift am 01. August 2021 ein
    - Falls weniger als drei Stellen, links mit 0 auffüllen; falls mehr als drei Stellen, auf die ersten drei Stellen begrenzen)

**Addieren Sie anschließend Zeile 1 bis 4. Die letzten 9 Stellen der Summe bilden Ihren Code.**

\* Sollten Sie keine österreichische Sozialversicherungsnummer haben, verwenden Sie bitte als Ersatz

- für die erste Zahl (1. Z SV) die 5. Stelle aus der österreichischen Matrikelnummer
- für die weiteren Zahlen: Stellen 6-8 der österreichischen Matrikelnummer sowie das eigene Geburtsdatum als TTMMJJ

Position	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Erste Ziffer der Sozialversicherungsnummer (1.Z SV)</b>								
Zeile 1									↓
	<b>Matrikelnummer</b>								<b>1. Z SV</b>
+Zeile 2									
	<b>Verbleibende 9 Ziffern der Sozialversicherungsnummer</b>								
+Zeile 3									<b>0</b>
	<b>Geburtstag der Mutter</b>								-
+Zeile 4									
	<b>Postleitzahl</b>				<b>Größe</b>		<b>Hausnummer</b>		
	<b>SUMME = Zeile 1 + Zeile 2 + Zeile 3 + Zeile 4</b>								
Summe									
	<b>CODE = letzte 9 Stellen der Summe</b>								
CODE:									

**Beispiel**

Im Folgenden sehen Sie eine mögliche Code-Erstellung, dargestellt jeweils an Hand eines komplett fiktiven, konstruierten Beispiels pro Element:

- Österreichische Matrikelnummer: **12345678**
- Österreichische Sozialversicherungsnummer: **7678170698**
  - Ersatzweise bei Nicht-Vorliegen einer österreichischen Sozialversicherungsnummer
    - für die erste Zahl (1. Z SV) die 5. Stelle aus der österreichischen Matrikelnummer (im vorliegenden Beispiel 1234**5**678)
    - für die weiteren Zahlen: Stellen 6-8 der österreichischen Matrikelnummer (678) sowie das eigene Geburtsdatum als TTMMJJ (17. Juni 1998): **678170698**
- Geburtstag der Mutter als TTMMJJJJ (04. Juli 1974): **04071974**
- Postleitzahl der Wohnanschrift zum Zeitpunkt der ersten zum Hochschulstudium befähigenden Prüfung (Matura/Abitur/Studienberechtigungsprüfung/etc.) : **8580**
  - Falls weniger als vier Stellen, links mit 0 auffüllen; falls mehr als vier Stellen, die letzten vier verwenden
- Größe: 173 cm, letzten beiden Stellen: **73**
- Hausnummer der Wohnanschrift am 01. August 2021: 13 → **013**
  - Falls weniger als drei Stellen, links mit 0 auffüllen; falls mehr als drei Stellen, auf die ersten drei Stellen begrenzen)

Position	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Erste Ziffer der Sozialversicherungsnummer (1.Z SV)</b>									↓
Zeile 1	1	2	3	4	5	6	7	8	7**
<b>Matrikelnummer</b>									<b>1. Z SV</b>
Zeile 2	6	7	8	1	7	0	6	9	8
<b>Verbleibende 9 Ziffern der Sozialversicherungsnummer</b>									
Zeile 3	0	4	0	7	1	9	7	4	0
<b>Geburtsdatum der Mutter</b>									-
Zeile 4	8	5	8	0	7	3	0	1	3
<b>Postleitzahl</b>				<b>Größe</b>			<b>Hausnummer</b>		
<b>SUMME = 123456787 + 678170698 + 040719740 + 858073013 = 1700420238</b> <b>=&gt; CODE = 700420238</b>									
1	7	0	0	4	2	0	2	3	8

\*\*bei Nicht-Vorliegen einer österreichischen Sozialversicherungsnummer wäre dies hier die 5. Stelle der österreichischen Matrikelnummer, im fiktiven Beispiel damit „5“.